

Herrn  
Reinhard Schimmel  
Fritz-Reuter-Str. 12A

13156 BERLIN

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Fernsprechangabe	Unsere Zeichen	Datum
		(030)9401-54516/54500	er	5. Dezember 2017

Sehr geehrter, lieber Herr Schimmel,

dass Sie und Ihre Vereinsmitglieder wieder an uns gedacht haben, finden wir wunderbar und danken Ihnen von Herzen! Es ist ja wieder eine immens große Spende geworden, ganz toll!

Die Weihnachtszeit naht, da gibt es wieder einige Wünsche von den Kindern und ihren Familien, die wir damit gut erfüllen können. In Planung ist auch ein großes Aquarium für den Aufenthaltsraum der Kinder, damit sie auch etwas zur Ruh kommen können und nicht nur mit den Handys beschäftigt sind!

Die Spendenbescheinigung lege ich bei.

Ich hoffe sehr, dass Sie die Vor- und Weihnachtszeit entspannt genießen und sich etwas erholen können. Für das neue Jahr wünsche ich Gesundheit und Freude, alle anstehenden Aufgaben erfolgreich zu meistern!

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Bärbel Erdmann

Mitarbeiterin von „ ICKE in Buch e.V.“ Initiative für chronisch kranke Kinder und deren Eltern  
an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im  
Helios Klinikum Berlin-Buch



„ ICKE in Buch - Initiative für chronisch kranke Kinder und deren Eltern e.V.“

Gemeinnütziger Verein zur Förderung chronisch kranker Kinder in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Berlin-Buch über:  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin \* Helios Klinikum Berlin-Buch \* Schwanebecker Chaussee 50 \* 13125 BERLIN \*

## BESTÄTIGUNG

über Zuwendungen im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen

Art der Zuwendung: **GELDZUWENDUNG**

Name und Anschrift des Zuwendenden		
KGG Hasenheide e.V., Woltersdorfer Str. 28, 16567 Mühlenbecker Land		
Über: Reinhard Schimmel, Fritz-Reuter-Str. 12A, 13156 Berlin		

Betrag der Zuwendung in Ziffern	in Buchstaben	Tag der Zuwendung
750,00 €	siebenhundertfünfzig Euro	17.10.2017

**Es handelt sich nicht um den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen.**

Wir sind wegen Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des

Bezeichnung des Finanzamtes	Steuernummer	Datum der Bescheinigung
FA für Körperschaften I, Bredtschneiderstr.5, 14057 Berlin	27/668/51569	22.08.2016

für die Jahre 2012, 2013, 2014 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur für **mildtätige Zwecke** verwendet wird.

Ort, Datum und Unterschrift des Zuwendungsempfängers

Berlin, am 05.12.2017

*I. A. B. Gollweh*

### Hinweis:

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entgeht (§10b Abs. 4 EStG, §9 Abs. 3 KStG, §9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der Feststellung der Einhaltung der satzungsgemäßen Voraussetzungen nach §60a Abs. 1 AO länger als 3 Jahre seit Ausstellung des Bescheides zurückliegt (§63 Abs. 5 AO).

Initiative für chronisch kranke Kinder und deren Eltern  
an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im  
Helios Klinikum Berlin-Buch